NACHRICHTEN AG

03. August 2024

Cafédrale Drais: Kirche wird zum Begegnungsort für die Nachbarschaft

Im Mainzer Drais wird eine Kirche zur &quot;Cafédrale&quot; umgebaut, um Gemeinschaft und Kultur zu fördern und den Fortbestand zu sichern.

Die ژCafédraleڗ: Ein neues Kapitel für die Kirche in Mainz-Drais

Im Mainzer Vorort Drais wird die Idee der Mehrfachnutzung von Kirchen besonders deutlich. Die örtliche evangelische Gemeinde hat eine innovative Umnutzung ihrer Kirche initiiert, indem sie diese in eine ژCafédraleڗ umgestaltet hat. Pfarrer Christoph Kiworr beschreibt den Umbau als Schritt zur Öffnung der Kirche für die Nachbarschaft. Das Konzept ist simpel, aber wirkungsvoll: Die Kirche bleibt ein sakraler Raum, in dem weiterhin Gottesdienste stattfinden, während gleichzeitig Raum für kulturelle und soziale Aktivitäten geschaffen wird.

Der Hintergrund der Veränderungen

In Deutschland stehen viele evangelische und katholische Gemeinden vor der Herausforderung eines schrumpfenden Mitgliederschwunds und steigender Kosten für die Instandhaltung ihrer Gebäude. In der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, zu der die Gemeinde in Mainz-Drais gehört, sollen bis 2030 etwa ein Drittel der Gebäude reduziert werden. Diese Entwicklung hat dazu geführt, dass Gemeinden nach neuen, kreativen Lösungen suchen, um ihre Räume sinnvoll zu nutzen und gleichzeitig für die lokale Bevölkerung zugänglich zu bleiben.

Beispiele für innovative Umnutzungen

Das Phänomen, Kirchen in multifunktionale Räume umzuwandeln, ist in Deutschland bereits weit verbreitet. In Mönchengladbach wurde etwa eine Kirche in eine Klettersporthalle verwandelt, während in Bielefeld ein elegantes Restaurant in den Räumen früherer Gottesdienste entstanden ist. Auch im Landkreis Kassel gibt es faszinierende Beispiele wie eine Gin-Brennerei in einer ehemaligen Kirche. Diese Entwicklungen zeigen, dass kreative Konzepte zur Revitalisierung von Sakralbauten möglich sind und positive Impulse für die Gemeinden setzen können.

Die Bedeutung für die Gemeinschaft

Die ژCafédraleڗ in Mainz-Drais bietet nicht nur einen Ort für Kaffee und Kuchen, sondern auch ein Wohnzimmer für die Nachbarschaft. Hier können Musiker Konzerte geben, Selbstständige einen Arbeitsplatz mieten und die Bürger sich zum Kaffeeklatsch treffen. Die Öffnung der Kirche fördert das Miteinander und bietet Raum für kulturelle Angebote, die das Gemeinschaftsgefühl stärken können. Wenn Gemeinden es schaffen, solche Projekte zu realisieren, bringen sie Leben in ehemalige Sakralräume und fördern gleichzeitig soziale Aktivitäten.

Herausforderungen der Umnutzung

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de